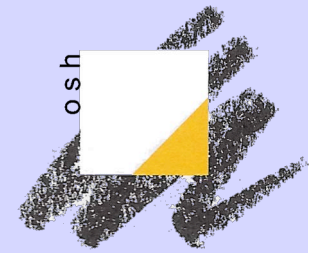


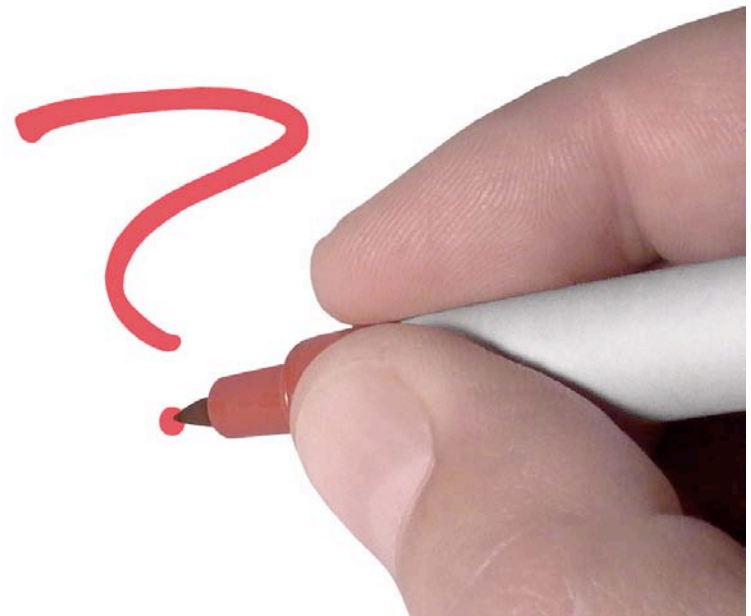
# Stellwerk 8

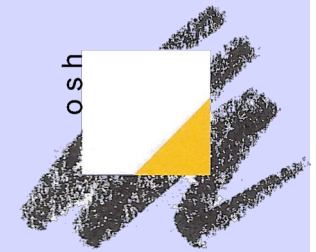


Im Frühjahr machen Schülerinnen und Schüler des 8. Schuljahres eine webbasierte, individuelle Standortbestimmung.



Was heisst das für Ihr Kind?

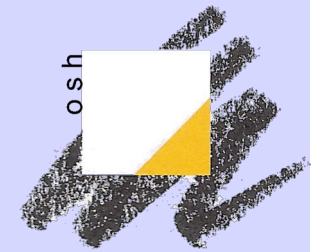




... macht Mitte des 8. Schuljahrs einen Test, der die Fähigkeiten in Leistungsfächern überprüft.

Am Computer bearbeiten alle Lernenden online Aufgaben, die **ihren Fähigkeiten** entsprechen.

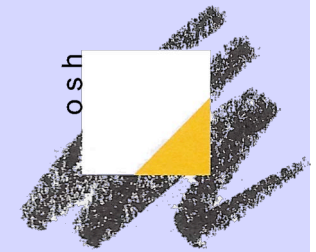
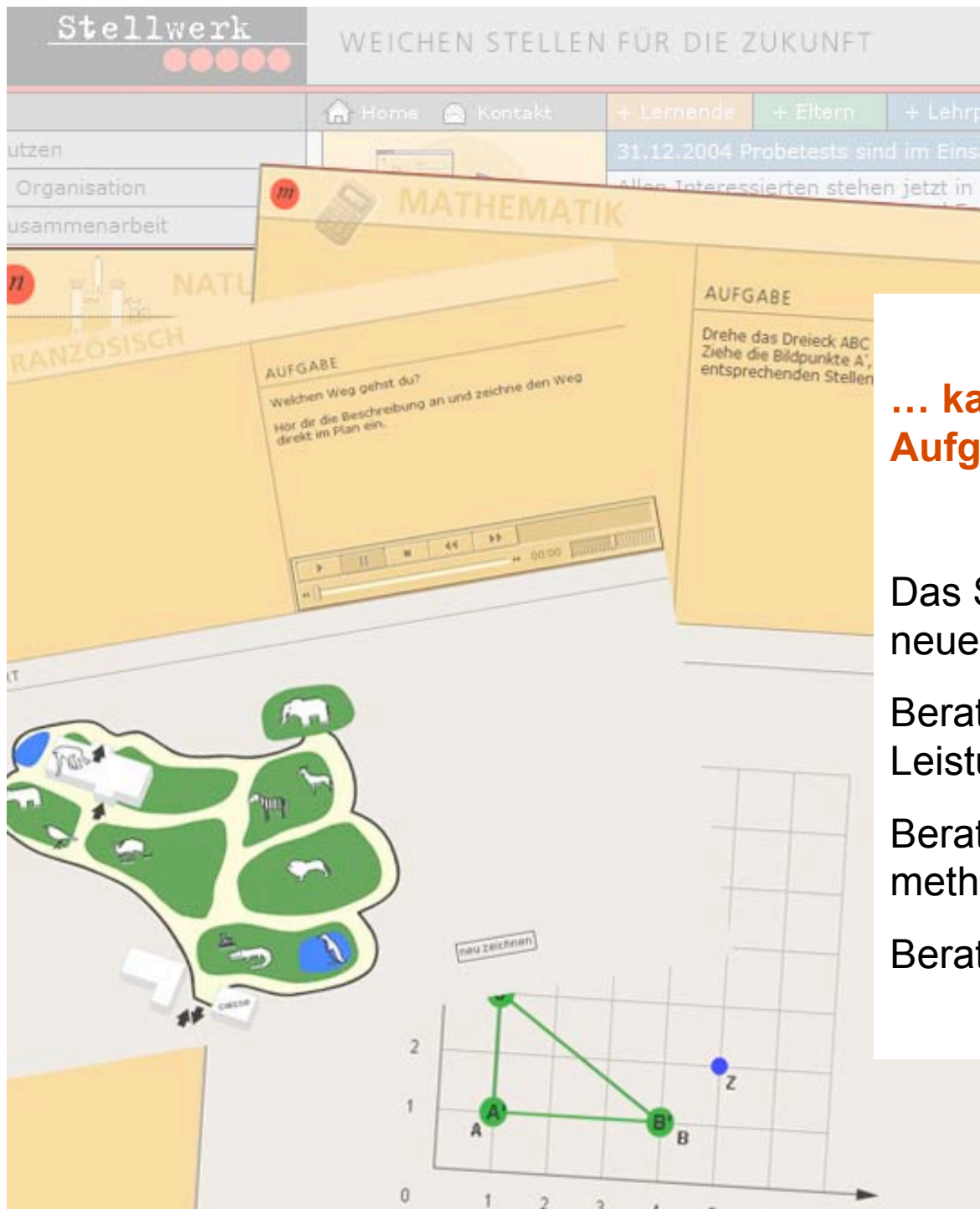
Das System wählt auf Grund des Antwortverhaltens jeweils die „**richtige**“ Aufgabe aus.



... bearbeitet Aufgaben aus  
**2 Fachbereichen (Deutsch und  
Mathematik).**

Den Lernenden stehen jeweils **90 min**  
zur Verfügung, um die Aufgaben **eines  
Fachbereiches** zu lösen.

Da alle Lernenden **verschiedene  
Aufgaben** bearbeiten, sind **nicht** alle  
zum gleichen Zeitpunkt fertig.



**... kann sich mit der Art der Aufgabenstellung vertraut machen.**

Das System Stellwerk beruht auf neuesten Erkenntnissen:

Beratung durch Experten der Leistungsmessung

Beratung durch Fachpersonen im methodisch-didaktischen Bereich

Beratung beim Erscheinungsbild





[Demoaufgaben und Probetests auf www.stellwerk-check.ch](http://www.stellwerk-check.ch)

- D10** öffentliche Durchsagen erfassen, mit Aussagen vergleichen und auf Richtigkeit überprüfen  
Im Vergnügungspark
- ... Liebe Besucherinnen und Besucher ...
- Welche Aussage der Kinder ist falsch?
- Falls wir bis 21 Uhr bleiben wollen, müssen wir an der Kasse 7 eine Abendkarte lösen.
  - Um 11.30 Uhr findet die Pinguinparade statt.
  - Die Seelöwen-Schau findet 2-mal statt.
  - Unser normales Eintrittsbillet gilt bis 7 Uhr abends.

- D11** Unverstandenes klären  
Interview mit der Präsidentin einer Stiftung
- ... sind Geistes- und Sozialwissenschaftler im Allgemeinen eher introvertiert ...
- In der freien Enzyklopädie «Wikipedia» heisst es: Introversion (von lat. *intra* «innerhalb» und *vertere* «wenden») ist der Gegenpol zu Extraversion. Introvertierte Charaktere beobachten in sozialen Gruppen eher als selbst zu handeln. Typische Eigenschaften sind hier still, reserviert, scheu und zurückgezogen.
- Welche Aussage erklärt das Fremdwort «introvertiert»?
- in sich ruhend
  - an der Aussenwelt nicht interessiert
  - nach innen gerichtet
  - für die anderen uninteressant

- D12** Formen sprachlicher Beeinflussung erkennen (erhöhte Anforderung)  
Informationssendung
- ... hat auch in der Deutschschweiz die französische S... erkennbar ...
- Welche Wörter im Text k...  
schen?

**Download Referenzrahmen Stellwerk8 2007**

-  Mathematik (pdf. / 786kb) >>
-  Deutsch (pdf. / 3122kb) >>
-  Natur und Technik (pdf. / 1191kb) >>
-  Französisch (pdf. / 310kb) >>
-  Englisch (pdf. / 313kb) >>

- D13** Wetterprognosen mit Wetterkarte vergleichen  
Wetterbericht
- ... ist es bewölkt, die Temperaturen ...
- Welche Informationen stimmen nicht überein?  
Zahlen im Feld notieren.



- D14** Stimmen oder Geräusche wahrnehmen durch korrekte Wortwahl zuordnen  
Live Reportage vom Herbst
- ... ein buntes Durcheinander vor ...
- Welches Verb passt zum Bild?



- Formen sprachlicher Beeinflussung
- ... Es weiss doch jedes Kind ...
- In einer Diskussion wird ein...  
Welche Absicht wird dabei...
- beschwichtigen
  - bedauern
  - feststellen
  - beeinflussen



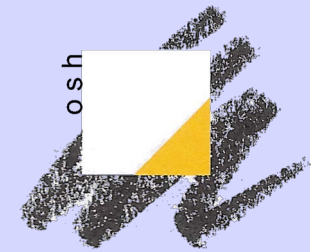
**... informiert sich im Referenzrahmen, was in Stellwerk überprüft wird.**

Der Referenzrahmen basiert auf den **Lehrplänen und Lehrmitteln** der Deutschschweiz.

Alle Testaufgaben beziehen sich auf die aufgeführten Kann-Formulierungen.

Der Referenzrahmen steht auf der Webseite [www.stellwerk-check.ch](http://www.stellwerk-check.ch) **allen Interessierten** zur Verfügung.

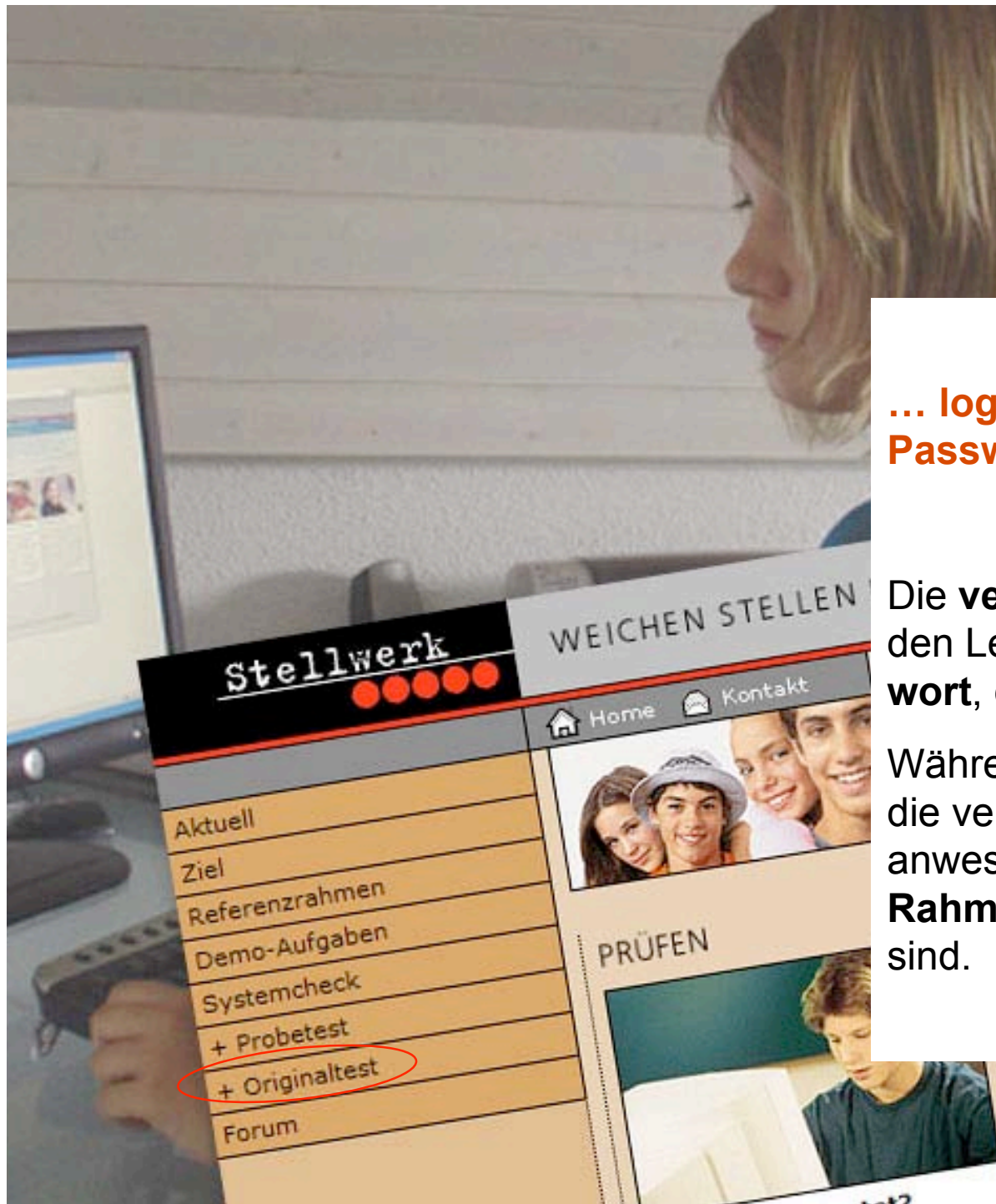




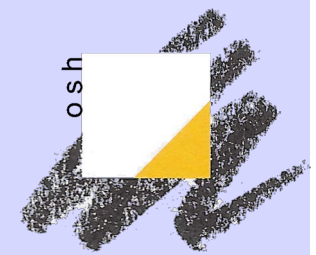
... loggt sich mit dem persönlichen Passwort ein.

Die **verantwortliche Lehrperson** gibt den Lernenden das **persönliche Passwort**, damit sie sich einloggen können.

Während der Testdurchführung ist die verantwortliche Lehrperson anwesend, damit die **erforderlichen Rahmenbedingungen** gewährleistet sind.



Mär 07						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

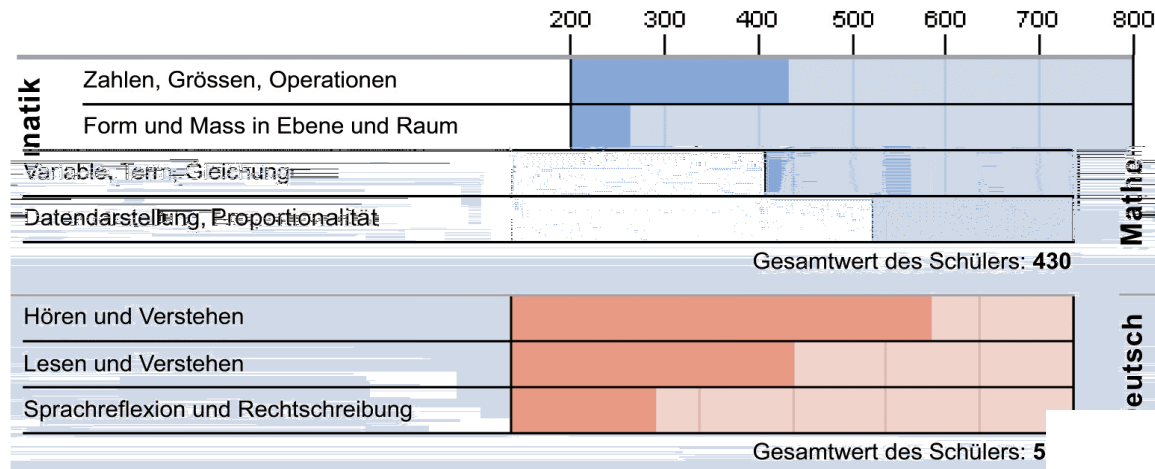
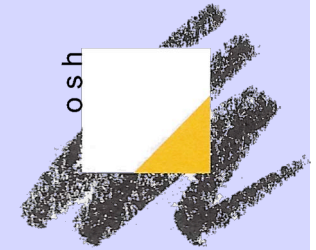


... wird wie alle anderen  
Schülerinnen und Schüler in den  
Monaten März/April die Tests  
machen.

Kann ein Schüler oder eine Schülerin  
den Test nicht mit den anderen der  
Klasse durchführen, ist dies **kein  
Problem**. Der Test kann jederzeit  
nachgeholt werden.

Bei einer Panne des Systems sind alle  
bereits gelösten Aufgaben **auf der  
Datenbank gesichert**.





... bekommt nach der Durchführung ein Leistungsprofil.

Im Profil werden die aktuellen Leistungen **in Bezug auf den Referenzrahmen** abgebildet.

Die **individuellen Stärken** und **Schwächen** werden in den überprüften Fachbereichen ersichtlich.

## Sozialer Vergleich

Wo steht der Schüler, die Schülerin im Vergleich zur Referenzpopulation?

Ein Testergebnis von 800 Punkten bedeutet, dass nur wenige Schülerinnen und Schüler ein höheres Testergebnis, fast alle ein tieferes Testergebnis erreichen.

700 Punkte bedeuten, dass rund 2.5 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein höheres Testergebnis erreichen, rund 97.5 Prozent ein tieferes.

600 Punkte bedeuten, dass rund 16 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein höheres Testergebnis erreichen, rund 84 Prozent ein tieferes.

550 Punkte bedeuten, dass rund ein Drittel der Schülerinnen und Schüler ein höheres Testergebnis erreicht, rund zwei Drittel ein tieferes.

525 Punkte bedeuten, dass rund 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein höheres Testergebnis erreichen, rund 60 Prozent ein tieferes.

500 Punkte bedeuten, dass das Testergebnis ziemlich genau in der Mitte liegt.

475 Punkte bedeuten, dass rund 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein tieferes Testergebnis erreichen, rund 60 Prozent ein höheres.

450 Punkte bedeuten, dass rund ein Drittel der Schülerinnen und Schüler ein tieferes Testergebnis erreicht, rund zwei Drittel ein höheres.

400 Punkte bedeuten, dass rund 16 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein tieferes Testergebnis erreichen, rund 84 Prozent ein höheres.

## Förderorientierter Vergleich

Über welche Kompetenzen verfügt der Schüler, die Schülerin?

Ein Te  
beisp  
matik  
che n  
von z  
kann  
ten 7  
auch  
Frem  
sind.  
Engli  
mit ei  
beisp  
Instr  
Sport

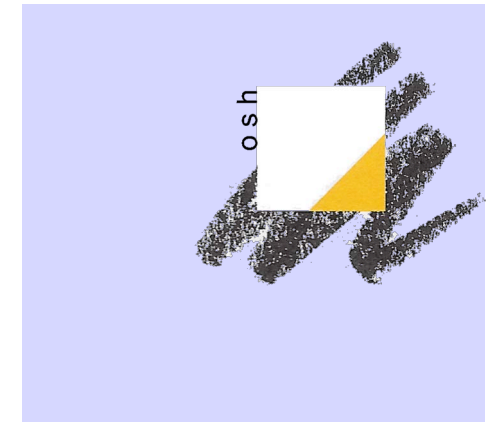
Ein Te  
tet be  
matik  
wicht  
gröss  
den F  
te bei  
baler

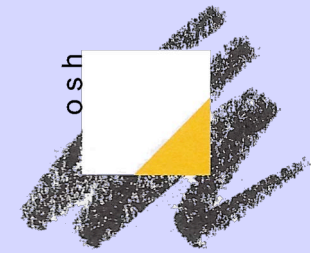
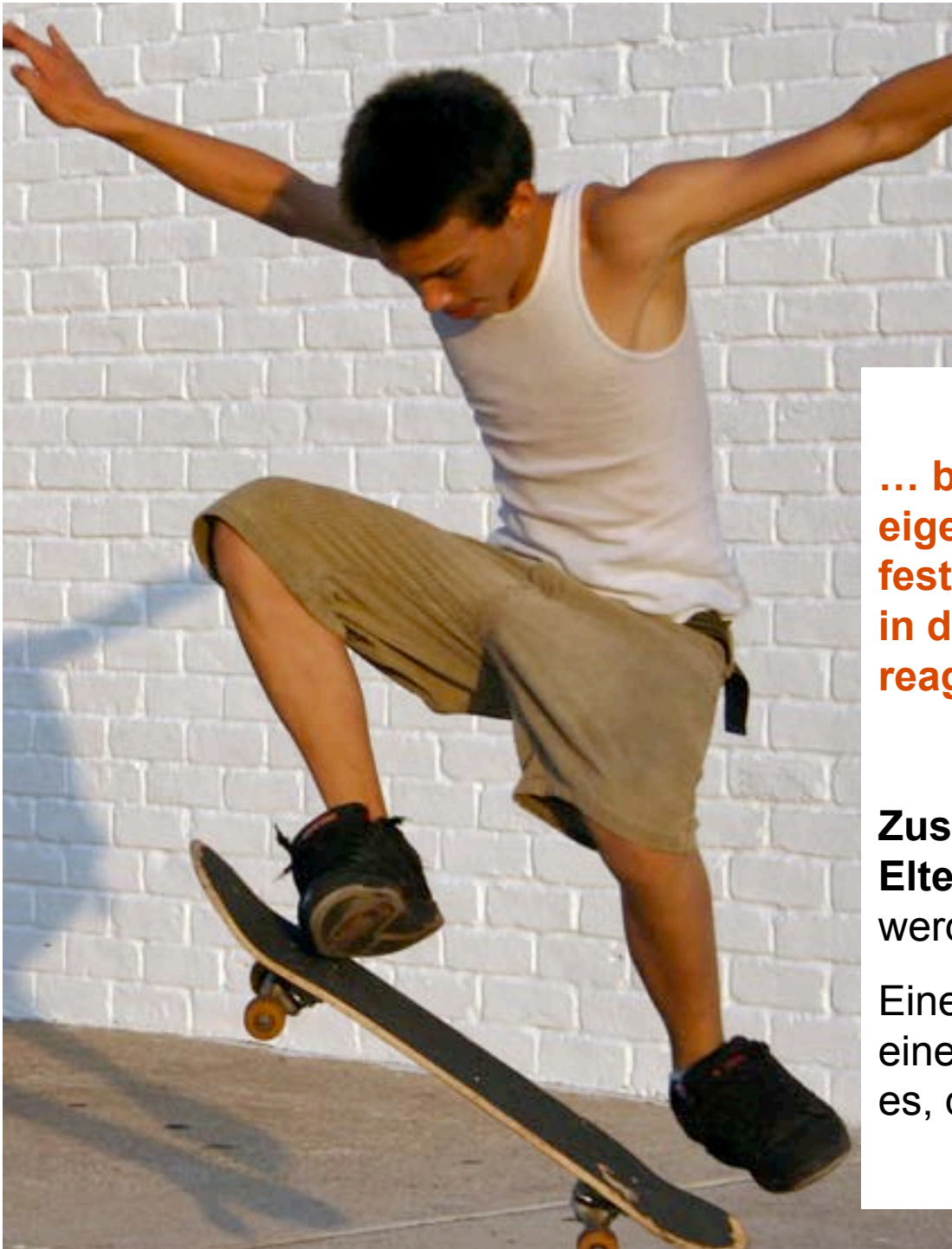
zeichen bei der direkten Rede richtig gesetzt werden können. In den Fremdsprachen Französisch oder Englisch können Schülerinnen und Schüler mit einem Testergebnis von 500 Punkten beispielsweise einfache Werbetexte oder Informationsbroschüren verstehen.

... lernt die Resultate zu interpretieren.

In einer **Kurzversion** werden der **soziale** und der **kriterienorientierte Vergleich** beschrieben. Damit **verschafft** man sich einen ersten Überblick.

Die ausführlichen Interpretationshilfen stehen auch über [www.stellwerkcheck.ch](http://www.stellwerkcheck.ch) zur Verfügung.

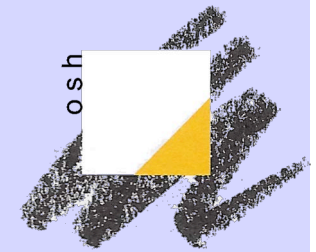




... bekommt die Möglichkeit, in eigener Verantwortung auf die festgestellten Stärken und Schwächen in den überprüften Fachbereichen zu reagieren.

**Zusammen mit Lehrpersonen** und den **Eltern** können Lernstrategien festgelegt werden.

Eine **Wiederholung von Stellwerk** in einem festgelegten Zeitfenster ermöglicht es, den Lernfortschritt zu messen.



Ihr Kind soll zusammen mit Lehrpersonen, Lehrbetrieben und weiterführende Schulen bei der Planung der nächsten Schritte Richtung Zukunft durch Stellwerk unterstützt werden.

Stellwerk ist ein zusätzliches Hilfsmittel, das **nicht** den Schulalltag **diktiert**, sondern in den **Schulalltag integriert** werden soll.



- Schule und Leistung
- Ziele von Stellwerk
- Stellwerk im Kontext
- Referenzrahmen
- Beispielaufgaben



### ELTERN

#### PRÜFEN



##### Online-Test

Stellwerk umfasst Tests in den Fachbereichen:

- Mathematik
- Deutsch
- Natur und Technik
- Französisch
- Englisch

zusätzlich:

- Vorstellungsvermögen

Die Tests werden online durchgeführt, also direkt über das Internet gelöst. Die Tests sind so gesteuert, dass den Schülerinnen und Schülern Aufgaben vorgelegt werden, die ihrem momentanen Leistungsstand entsprechen.

#### BEURTEILEN



##### Standortbestimmung

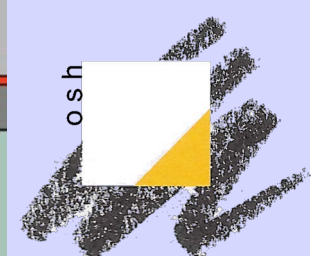
Nachdem die Schülerinnen und Schüler alle Tests bearbeitet und die Lehrpersonen die Bereiche beurteilt haben, erhalten sie ein Leistungsprofil. Dieses gibt ihnen Auskunft über die Leistungen in den einzelnen Fachbereichen. Das Profil ist für die Schülerinnen und Schüler eine persönliche Standortbestimmung. Es zeigt Stärken und Schwächen auf.

#### UMSETZEN



##### Lernprozesse planen

Wenn die Schülerinnen und Schüler Stärken und Schwächen kennen, können sie ihr weiteres Lernen planen. Nach einer genauen Analyse des Profils legen die Lernenden zusammen mit Lehrpersonen, Eltern und allenfalls der Berufsberatung die Ziele für die verbleibende Schulzeit fest.



o s h